

**Protokoll zum Funktionsheizen für *PROFI* – Zementfließestrich  
 E 225/E300 als Funktionsprüfung für Fußbodenheizungen gemäß  
 ÖNORM B 2242 – Teil 2**

Auftraggeber:	
Gebäude / Liegenschaft:	
Bauabschnitt / -Teil / Stockwerk / Wohnung:	
Anlagenteil:	

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Bei *PROFI* – **Zementfließestrich** darf damit frühestens 21 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Dokumentation:

Funktionsheizen begonnen am:.....<sup>12</sup>

<sup>12</sup> nach Angabe/Auftrag des Bauherrn/Architekten

- 1)
- |   |   |   |                          |
|---|---|---|--------------------------|
| 1. Tag: aufgeheizt auf  | + 15 °C   | Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="checkbox"/> |
| 2. Tag: " "   | + 20 °C   | " " " "   | <input type="checkbox"/> |
| 3. Tag: " "   | + 25 °C   | " " " "   | <input type="checkbox"/> |
| 4. Tag: " "   | + 30 °C   | " " " "   | <input type="checkbox"/> |
| 5. Tag: " "   | + 35 °C bzw. vorgesehene maximale Vorlauftemperatur |   | <input type="checkbox"/> |
| 6. Tag: heizen mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung |   |   | <input type="checkbox"/> |
| 7. Tag: heizen mit vorgesehener maximaler Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung |   |   | <input type="checkbox"/> |
| 8. Tag: absenken auf  | + 35 °C   | Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb | <input type="checkbox"/> |
| 9. Tag: " "   | + 25 °C   | " " " "   | <input type="checkbox"/> |
| 10. Tag: " "  | + 15 °C   | " " " "   | <input type="checkbox"/> |

2) Das Funktionsheizen wurde unterbrochen

Ja       Nein

Wenn ja: Von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

- 3) Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung aller Fenster und Außentüren verschlossen.

Ja                       Nein

- 4) Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von .....°C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von .....°C beheizt

**Achtung:**

Durch das Funktionsheizen ist nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegereife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat. Deshalb sind Feuchtigkeitsmessungen mit dem CM-Gerät unerlässlich.

Das Funktionsheizen stellt kein Belegereifheizen dar und darf daher nicht beliebig lang fortgesetzt werden.

**Bestätigung:**

.....  
Ort/Datum

.....  
Ort/Datum

.....  
Bauherr/Auftraggeber  
Stempel/Unterschrift

.....  
Bauleiter/Architekt  
Stempel/Unterschrift

.....  
Ort/Datum

.....  
Ort/Datum

.....  
Heizungsbauer  
Stempel/Unterschrift

.....